Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **11 (1950)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Gundeldinger Orchester, Basel. Nach der Devise «Us eigenem Bode» hat sich dieses Orchester aufgerafft, die Musikbeflissenen seines Quartiers zusammenzurufen und unter der neuen Leitung von Herrn H. Bolzhauser ein Konzert mit ausschließlich klassischer Musik zum Besten zu geben. Als Lokal stand ihm der neu erbaute, in akustischer Hinsicht geradezu vorbildlich zu nennende Saal des Gundeldinger Kasinos zur Verfügung. Der Anlaß, wenn auch nicht sehr stark besucht, war in allen Teilen erfolgreich und die Zuhörer waren sichtlich erfreut, den sauberen Darbietungen zu lauschen. Das Bestreben des Dirigenten, ein Programm mit Werken zusammenzustellen, die dem Können der Mitglieder angepaßt sind, verdient besondere Anerkennung.

Sowohl die Sinfonie Nr. 2 von Friedrich dem Großen wie die für drei Streichinstrumente geschriebenen Gesellschaftsmenuette von Beethoven, aufgeführt in chorischer Besetzung, und die den Abschluß des Konzertes bildende Sinfonie in G Nr. 27 von Haydn wurden klangschön und dynamisch abgestuft vorgetragen. Nicht unerwähnt sei die Solistin des Abends, Frau Helene Zumsteg, die mit der Wanderer-Fantasie von Schubert Zeugnis von ihrem großen Können ablegte.

Dank sei allen, die so fleißig mitgetan haben, insbesondere Herrn Bolzhauser, der, nach 20-jähriger Auslandspraxis in seine Vaterstadt zurückgekehrt, sich der Sache des Vereins so liebevoll annimmt. Ein Glückauf dem Orchester, das mit seiner schönen Leistung erstmals unter der Flagge des Eidg. Orchesterverbandes startete. S.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Kreuzlingen. Leitung: K. G. Alther. 2. 9. 50. Mozart-Serenade auf Schloß Arenenberg. Programm: 1. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, Divertimento Nr. 10, 1. Teil). 2. Divertimento Nr. 2 in D-dur (KV. 439 b, für Streichtrio). 3. Salzburger Nachtmusik in F-dur (KV. 247, 2. Teil).

Orchestergesellschaft Münsingen. Leitung: Tibor Kasics und H. Leibundgut. 4. und 5. 3. 50. Programm: 1. H. L. Blankenburg, Gladiatorenmarsch. 2. C. Zeller, Potpourri aus der Operette «Der Vogelhändler». 3. Fr. Liszt, Notturno Nr. 3, Liebesträume, für Piano-Solo und Orchester bearbeitet von T. Kasics. 4. G. Lortzing, Holzschuhtanz aus der Oper «Zar und Zimmermann» mit Orchesterbegleitung (Tanzgruppe unter Leitung von Sibylle Spalinger, Bern). 5. G. Verdi, Fantasie aus der Oper «La Traviata». 6. J. Strauß, An der schönen blauen Donau, Walzer. 7. Verdi, Triumphmarsch aus der Oper «Aida». 8. J. Fucik, Florentiner-Marsch. 9. Fr. v. Suppé, Ouvertüre zur Operette «Dichter und Bauer».

Orchesterverein Oerlikon. Leitung: E. Heß. 18. 2. 50. Unterhaltungsabend. Programm: 1. R. Wagner, Einzug der Gäste aus «Tannhäuser». 2. A. Lortzing,

Ouvertüre zur Oper «Undine». 3. G. Bizet, Arlésienne-Suite. 4. F. Lehar, Potpourri aus der Operette «Die lustige Witwe». 5. J. Strauß, Künstlerleben, Walzer. 6. Schlußmarsch.

Stadtorchester Olten. Leitung: Ernst Kunz. 4. 3. 50. Symphoniekonzert, Solist: Paul Baumgartner, Klavier. Programm: 1. H. Berlioz, Ouvertüre «Les Francs Juges». 2. C. M. v. Weber, Klavierkonzert in C-dur, op. 11. 3. Klaviersoli. 4. Fr. Schubert, Symphonie Nr. 3 in D-dur.

Rheintalischer Orchesterverein. Leitung: Alfred Hasler. 3 Abonnementskonzerte. 29. 10. 50. Solist: Max Egger, Klavier, Zürich. Programm: 1. J. Haydn, Sinfonie Nr. 101 in D-dur («Die Uhr»). 2. L. v. Beethoven, Klaviersonate op. 57. 3. P. Tschaikowsky, Klavierkonzert Nr. 1 in b-moll, op. 23.

— (Voranzeige). 14. 1. 51. Solist: Hans Ackermann, Viola und Saxophon, Basel. Programm: 1. J. Scheiffelhut, Suite aus dem «lieblichen Frühlingsanfang». 2. G. Ph. Telemann, Viola-Konzert in G-dur. 3. P. Juon, Suite für Streichorchester, op. 16. 4. A. Jenny, Rhapsodie für Saxophon und Streichorchester. 5. Hans Brunner, Fantasie für Saxophon und Streichorchester.

— 11. 3. 51. Solist, R. Kubli, Klarinette, St. Gallen. Programm: 1. J. Haydn, Sinfonie Nr. 93 in D-dur. 2. C. M. v. Weber, Klarinettenkonzert Nr. 1 in f-moll, op. 73. 3. J. Lauber, Sinfonietta. (Alle Konzerte finden in Rheineck statt.)

Orchester Solothurn. Leitung: Corrado Baldini. 20. 11. 49. Symphoniekonzert. Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine. Programm: 1. J. Haydn, Symphonie Nr. 8 in G-dur «Le Soir» (auch «La Tempestà» genannt). 2. W. A. Mozart, Violinkonzert Nr. 5 in A-dur (KV. 129). 3. J. S. Bach, aus der Violinsonate Nr. 1 für Violine allein. 4. Fr. Smetana, Ouvertüre zur Oper «Der Kuß».

— 13. 4. 50. Symphoniekonzert. Solistin: Ria Ginster, Sopran, am Flügel Charles Dobler. Programm: 1. W. A. Mozart, Symphonie in A-dur (KV. 201). 2. L. v. Beethoven, Scene und Arie «Ah! Perfido» für Sopran und Orchester, op. 65. 3. Sololieder. 4. Sololieder. 5. Domenico Cimarosa, Ouvertüre zur Oper «L'Impresario».

Orchesterverein Thun. Leitung: Alfred Ellenberger. Symphonie- und Kammerkonzerte 1950/51. 29. 10. 50. Symphoniekonzert, Leitung: Henri Tomasi, Paris; Solist: Franz Joseph Hirt, Klavier. Programm: 1. W. A. Mozart, Symphonie g-moll, KV. 550. 2. C. Franck, Variations Symphoniques, für Klavier und Orchester. 3. L. v. Beethoven, Ouvertüre zum Schauspiel «Coriolan».

— 22. 11. 50. Kammerkonzert, Solisten: Walter Kägi, Violine; August Wenzinger, Viola da Gamba; Fritz Neumeyer, Cembalo. Programm: Kammermusikwerke von Buxtehude, Corelli, J. S. Bach und Rameau.

(Voranzeige)

— 13. 12. 50. Kammerkonzert, gegeben vom Kammerorchester des Orchestervereins Thun, Leitung: Alfred Ellenberger, Solist: Hans Heinz Schneeberger, Violine. Programm: 1. O. Schoeck, Sommernacht, pastorales Intermezzo für Streichorchester nach dem Gedicht von Gottfried Keller. 2. J. Haydn, Konzert G-dur für Violine und Streichorchester. 3. W. A. Mozart, Divertimento in D-dur, KV. 334.

— 24. 1. 51. Kammerkonzert. Zurbuchen-Quartett, mitwirkend: Odette Rossi, Klavier. Programm: Streichquartette von Dvorak, Haydn und Schumann.

— 4. 2. 51. Symphoniekonzert. Leitung: Alfred Ellenberger. Programm: 1. L. v. Beethoven, Symphonie Nr. 2 in D-dur. 2. J. Brahms, Konzert für Violine und Orchester; Solist: Wolfgang Schneiderhan, Violine. 3. F. Mendelssohn, Hebriden-Ouvertüre.

— 11. 3. 51. Symphoniekonzert. Leitung: Luc Balmer; Solist: Rosemarie Stucki, Klavier. Programm: 1. G. Fr. Händel, Concerto grosso in B-dur, op. 3, Nr. 2. 2. L. v. Beethoven, Klavierkonzert Nr. 1 in C-dur. 3. G. Bizet, Symphonie Nr. 1 in C-dur.

— 25. 4. 51. Kammerkonzert. Solistin: Clara Haskil, Klavier. Programm: Werke von J. S. Bach, Beethoven, Schumann, Ravel, Debussy und Albeniz.

— 6. 5. 51. Symphoniekonzert. Leitung: August Oetiker; Solisten: Leni Hense, Sopran; Maria Helbling, Alt; John van Kesteren, Tenor; Rolando Monti, Tenor; Paul Reber, Baß; Gerhard Aeschbacher, Orgel. Mitwirkend: Caecilienverein Thun, Lehrergesangverein Interlaken, Lehrergesangverein Frutigen-N.-Simmental, Lehrergesangverein Burgdorf. Programm: 1. Fr. Schubert, Symphoniesatz C-dur nach op. 140 (Instrumentierung von Luc Balmer). 2. Fr. Schubert, Messe in Es-dur für Soli, Chor, Orgel und Orchester.

hug

GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem

ORCHESTERMUSIKER

die meisten Vorteile:

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Gediegene Briefbogen und Couverts, Konzertprogramme in klarer und neuzeitlicher Darstellung

durch die **Buchdruckerei J. Kündig, Zug**

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia"

Suchen Sie **Musik-Instrumente**

oder haben Sie solche zu verkaufen, — dann ein

Inserat in der „Sinfonia"!